



Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

Startschuss für EU-Schulprogramm 2025

Minister Sven Schulze: „Unsere Kinder sollen wissen, wo unsere Lebensmittel herkommen und wie sie schmecken.“

Magdeburg. Gesundes Essen direkt auf den Tisch: Mit dem EU-Schulprogramm bringt das Land Sachsen-Anhalt auch im kommenden Schuljahr frisches Obst, Gemüse und Milch in Kitas, Grund- und Förderschulen. Ab heute können sich Einrichtungen bewerben – die Frist endet am 16. Mai.

Ziel des Programms ist es, Kindern gesunde Ernährung nahezubringen und das Bewusstsein für Lebensmittel zu stärken. Die Produkte werden den Einrichtungen kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Sachsen-Anhalts Wirtschafts- und Landwirtschaftsminister Sven Schulze betont: „Mir ist wichtig, dass unsere Kinder früh lernen, wie gut gesunde Ernährung schmeckt und wo unsere Lebensmittel herkommen. Mit dem EU-Schulprogramm bringen wir frisches Obst, Gemüse und Milch direkt in Kitas und Schulen – kostenlos und kindgerecht. So unterstützen wir die Gesundheit unserer Kinder und unsere Landwirte ganz praktisch und direkt.“

Die Prioritäten für die Auswahl der Bewerber sind wie folgt definiert:

- **Priorität 1:** Einrichtungen, die letztes Jahr nicht teilnehmen konnten, haben Vorrang – hier fließen 80 Prozent der Mittel.
- **Priorität 2:** Neue Bewerber erhalten 20 Prozent der verfügbaren Mittel.

Bis Mitte Juni gibt das Land bekannt, welche Einrichtungen teilnehmen können.

Alle Infos zur Bewerbung und zu den Teilnahmebedingungen gibt es hier:

<https://mw.sachsen-anhalt.de/ministerium/foerderung/schulprogramm>